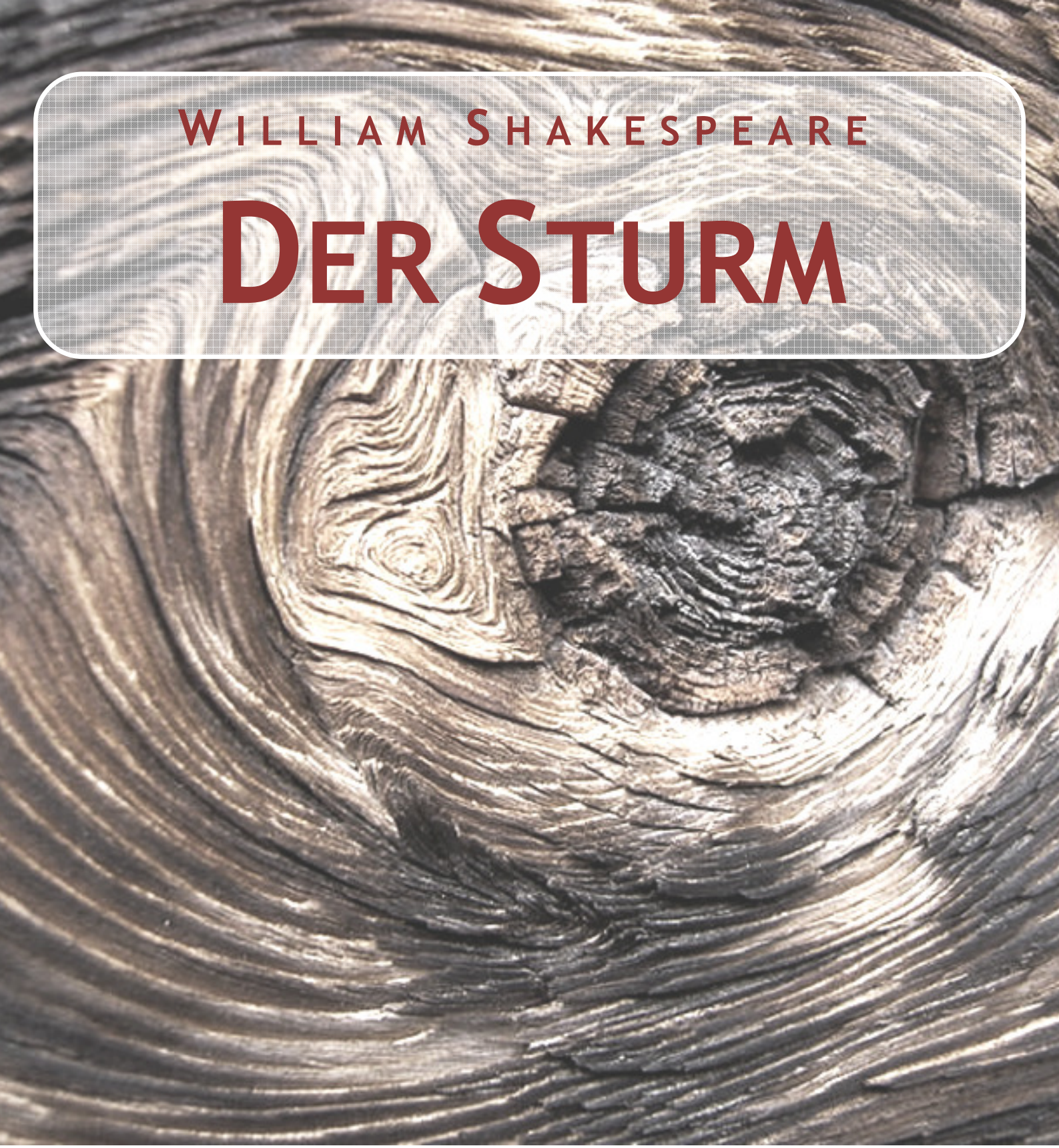


William Shakespeare

Der Sturm

In der Aula der Kantonsschule Glarus

19. + 20. August 2011, 20:00 Uhr

mit anschliessendem Apéro

gespielt von Schülerinnen und Schülern der Kantonsschule Glarus

PERSONENVERZEICHNIS

Caliban	Iman Girolimetto
Ariel	Michelle Schmid
Prospero	Thomas Schranz
Miranda	Anita Stauffacher
Ferdinand	Claudio Noser
Alonso	Hannah Marti
Sebastian	Salome Wild
Antonio	Kira Girolimetto
Gonzalo	Marcel Ott
Trinculo	Saskia Huber
Stephano	Lea Rhyner
Francisco / Bootsmann	Ardit Zhuniqi
Adrian / Juno	Alina Leiendecker
Iris	Joy Gamp
Ceres	Amanda Ortega

Tänzerinnen	Schülerinnen aus den Klassen 4e / 4f / 4g
Freerunner	Schüler aus den Klassen 4g / 4h

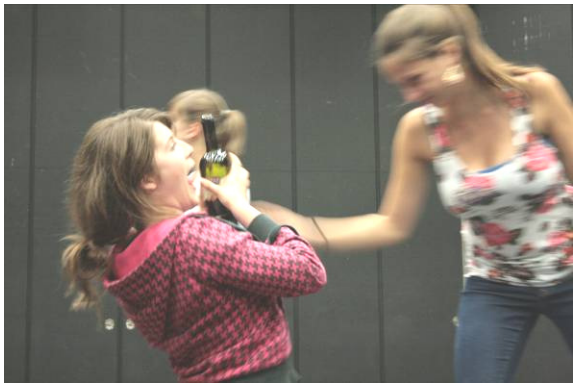
Leitung	Sabine Aebli Martina Jakober Silvia Schmid
Technik	Benjamin Schneider

Inhaltsverzeichnis

Der Sturm

William Shakespeare

Prospero beherrscht eine einsame Insel, nachdem sein Bruder ihn als rechtmässigen Herrscher Mailands abgesetzt und Prospero samt Tochter Miranda in einem Boot ausgesetzt hat. Prospero nutzt seine über die Jahre erworbenen Zauberkräfte, um das Schiff, in dem sein Bruder Antonio und dessen Lehnsherr Alonso (König von Neapel) mit Gefolge unterwegs sind, stranden zu lassen. Prospero klärt seine vierzehnjährige Tochter Miranda nun über diese vergangenen Geschehnisse auf.

Gleichzeitig lässt er den Luftgeist Ariel seine Pläne in die Tat umsetzen: Prospero möchte den Gestrandeten vor Augen führen, dass sie unrecht gehandelt haben. Zu diesem Zweck lockt Ariel die mehr oder weniger edlen Herren mit Musik kreuz und quer über die Insel, erscheint ihnen als Harpyie oder lässt eine reich gedeckte Tafel herunterschweben. Die Schiffbrüchigen wissen nicht, wie ihnen geschieht – ist die Insel schön, ist sie hässlich? Sie suchen verzweifelt nach Ferdinand, dem Sohn Alonsos, den sie ertrunken glauben. Der allerdings hat sich mittlerweile in Miranda verliebt und schleppt für Prospero Holz – eigentlich die Aufgabe von Caliban, dem Sohn der verstorbenen Hexe Sycorax. Letzterer trifft auf der Suche nach Holz für seinen Herrn auf Trinculo und Stephano, zwei Passagiere, die ein Sektfass vor dem Untergehen bewahrt haben. Caliban bekommt davon zu kosten und sieht in Stephano seinen neuen Herrn, den künftigen König der Insel. Er verspricht ihm alles Mögliche, unter anderem auch Miranda, die Tochter Prosperos; nur müsste Stephano zunächst Prospero aus dem Weg räumen.

So sind verschiedene Gruppierungen im Wald der Insel unterwegs: Antonio, Alonso, Gonzalo und Gefolge, um Ferdinand zu suchen; Trinculo, Stephano und Caliban, um Prospero umzubringen und die Herrschaft über die Insel an sich zu reissen; Ariel, um seine letzten Aufträge zu erfüllen, bevor er seine Freiheit erlangt und Prospero, der seine eigene und die Zukunft der Tochter plant.